

Datum: 13.03.2020
Sachbearbeiter: B. Krammer
Durchwahl: 23

**Aus der Gemeinderatssitzung
vom 12.03.2020**

Bericht des Bürgermeisters

Zum derzeit alles überschattenden Thema „Corona-Virus“ verweist der Bürgermeister auf die Verordnung der Bezirkshauptmannschaft, wonach im Bezirk Urfahr-Umgebung derzeit keine Veranstaltungen im Freien mit mehr als 500 Personen und Veranstaltungen in geschlossenen Räumlichkeiten mit mehr als 100 Personen abgehalten werden dürfen. Auf der Homepage des Gesundheitsministeriums sind alle Informationen zu diesem Thema veröffentlicht. Die gegenständliche Verordnung der Bezirkshauptmannschaft und ein Link zu den Informationen des Gesundheitsministeriums befinden sich auf der Homepage der Gemeinde. Der Bürgermeister appelliert, den zahlreichen Informationen kritisch gegenüberzustehen und ausschließlich auf offizielle Meldungen der Behörden und Ministerien, wie z.B. Anordnungen der Bezirkshauptmannschaft, zu vertrauen. Für Schulen trifft das Land OÖ entsprechende Anordnungen.

Auf Antrag von Landesrätin Gerstorfer wurden der Gemeinde Bedarfszuweisungsmittel für die Sanierung der Neuen Mittelschule und den Neubau der Volksschule in Höhe von € 900.000,00, und für ein im Vorjahr neu angekauftes Bauhoffahrzeug in Höhe von € 102.900,00 zuerkannt.

In Zusammenhang mit der geplanten Bebauung Feldkirchen West ist die Verlegung des Gemeindebrunnens erforderlich. Nachdem ein Ersatzstandort gefunden wurde, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 10.10.2019 den Auftrag zur Erkundung dieses Brunnenstandorts vergeben. Das Planungsbüro Jung & Partner informierte nun über das Ergebnis dieser Bodenerkundung. Demnach ist der untersuchte Standort für einen Ersatzgemeindebrunnen sowohl quantitativ als auch qualitativ geeignet.

Die Gruppe FÖN brachte schriftlich Empfehlungen zur Bebauung von Feldkirchen West ein.

Der Bürgermeister hat in einem Schreiben an Landesrat Hiegelsberger Vorschläge für die Nachnutzung der Fachschule Bergheim als Ausbildungsstandort für den Bereich Pflege eingebracht. In einem Antwortschreiben bedankte sich Landesrat Hiegelsberger und brachte zum Ausdruck, dass er diese Anregungen in die Prüfung einer möglichen Nachnutzung einbeziehen werde.

Finanzangelegenheiten

Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2019

Der für das Finanzjahr 2019 erstellte Rechnungsabschluss lag bis einschließlich 11.03.2020 zur öffentlichen Einsichtnahme am Gemeindeamt auf. Der Prüfungsausschuss hat sich in seiner Sitzung am 02.03.2020 mit dem Rechnungsabschluss 2019, der als wesentlichen Bestandteil auch den Rechnungsabschluss der VFI KG beinhaltet, befasst. Die Beschlussfassung durch den Gemeinderat erfolgte einstimmig.

Eröffnungsbilanz per 01.01.2020

Im Zuge des „Drei Komponenten-Systems“ einer Finanzierungs-, Ergebnis- und Vermögensrechnung, welches für die Gemeinden als neues Haushaltssystem mit Beginn dieses Jahres eingeführt wurde, beschloss der Gemeinderat einstimmig die Eröffnungsbilanz per 01.01.2020.

Bericht über die Prüfungsausschusssitzung vom 25.11.2019 und 03.02.2020

Die Berichte des Ausschussobmannes LAbg. Günter Pröller über die beiden Prüfungsausschusssitzungen vom 25.11.2019 und vom 03.02.2020 wurden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Folgende Prüfungsgegenstände standen auf der Tagesordnung: Abrechnung Winterdienst 2018/2019, Belegprüfungen Oktober und Dezember 2019, Förderungen an Vereine und Einsatzorganisationen Mietausgaben der Gemeinde sowie die Prüfung der Verfügungsmittel und Repräsentationsausgaben, jeweils für das Jahr 2019.

Weiterbestellung der Amtsleiterin

Die Amtsleiterin des Marktgemeindeamtes, Frau Elisabeth Fleischanderl, wurde vom Gemeinderat nach einstimmiger Empfehlung des Gemeindevorstands einstimmig und in offener Abstimmung für weitere fünf Jahre mit der Funktion der Amtsleiterin betraut, die sie seit 01.08.2013 inne hat.

Straßenangelegenheiten

Straßenbauprogramm 2020

Die Umsetzung des Straßenbauprogramms 2020 wurde analog zur einstimmigen Empfehlung des „Bau- und Wirtschaftsausschusses“ vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Die für 2020 geplanten Maßnahmen werden sich auf rund € 358.600,00 inkl. MwSt. belaufen.

Ankauf einer Geschwindigkeitsanzeige

Um auf die neue 30 km/h-Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Hauptstraße vom Lagerhaus bis zur Kreuzung Schulstraße im Ort Feldkirchen a.d.D. besser aufmerksam zu machen, wurde von Gemeinderat entsprechend der einstimmigen Empfehlung des „Bau- und Wirtschaftsausschusses“ ebenfalls einstimmig beschlossen, eine Geschwindigkeitsanzeige mit Solarbetrieb anzuschaffen.

30 km/h-Zonenbeschränkung

Vom „Bau- und Wirtschaftsausschuss“ wurde einstimmig empfohlen, eine Verordnung, mit der eine 30-km/h-Zonenbeschränkung für die Ringstraße am Straßenzug „Himmelreich“ in Landshaag erlassen werden soll, zu beschließen. Der Gemeinderat stimmte jedoch mehrheitlich gegen die Einführung einer 30er-Zone, da der gegenständliche Straßenzug nur schwach und überwiegend von Anrainern frequentiert wird.
JA-Stimmen: 15 SPÖ; Gegenstimmen: 1 SPÖ (Reiter Günther, BSc), 9 ÖVP, 6 FPÖ

EDV-Erneuerungen

Da die Computer und die zugehörigen Geräte in der Neuen Mittelschule Feldkirchen a.d.D. und der Volksschule Lacken bereits veraltet sind und ausgetauscht werden müssen, beschloss der Gemeinderat einstimmig, in der **NMS Feldkirchen a.d.D.** 42 PCs inkl. 20 Maus/Tastatur-Kombinationen auszutauschen. Die bereits Ende Dezember erfolgte Erneuerung von 20 PCs inkl. Server, Lizenzen und Zubehör in der **Volksschule Lacken** wurde ebenfalls einstimmig im Nachhinein beschlossen.

Die vorangegangenen Empfehlungen des Gemeindevorstands waren einstimmig.

Förderungen – Subventionen

Der **Tourismusverein Feldkirchen a.d.D.** plant die Installation einer 360°-Webcam am Badeseegelände. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die jährlichen Betriebskosten dieser Kamera in der Höhe von € 2.000,00 einmalig für das Jahr 2020 zu übernehmen.

Vom Gemeinderat wurde einstimmig beschlossen, der **Sportunion Feldkirchen a.d.D.** einen finanziellen Zuschuss zur **Errichtung einer LED-Flutlichtanlage** in der Höhe von einem Drittel der Investitionskosten, maximal jedoch € 35.000,00, zu gewähren.

Übernahme einer Parzelle in das öffentliche Gut der Gemeinde

Entsprechend der einstimmigen Empfehlung des „Bau- und Wirtschaftsausschusses“ beschloss der Gemeinderat einstimmig, das Ansuchen um Übernahme einer Privatstraße im nordöstlichen Bereich der Schatzsiedlung zwischen den Liegenschaften „Schatzsiedlung 82“ und „Schatzsiedlung 84“ abzulehnen.

Bürgerbeteiligung Bad Mühlacken

Für Bad Mühlacken soll ein Bürgerbeteiligungsprojekt unter dem Motto „Gemeinsam Bad Mühlacken gestalten“ zur künftigen Entwicklung dieser Ortschaft durchgeführt werden. Der Gemeinderat beschloss entgegen den einstimmigen Empfehlungen des „Planungsausschusses“ und des Gemeindevorstands nur mehrheitlich, dieses Projekt durchzuführen und das Architekturfachgeschäft DI Richard Steger in Arbeitsgemeinschaft mit dem Büro Kleboth und Dollnig ZT GmbH mit der Abwicklung eines Workshops zu beauftragen.

JA-Stimmen: 16 SPÖ, 6 ÖVP, 6 FPÖ; Gegenstimmen: 3 ÖVP (Mag. Mayr, Auer, Mayer)

Zusätzlich wurde einstimmig beschlossen, vor Beginn des geplanten Workshops mit dem Architekturbüro schriftliche Planungsmaßnahmen festzusetzen, welche im Bürgerbeteiligungsverfahren vertieft behandelt werden sollen, sodass konkrete, umsetzbare Ergebnisse erzielt werden.

Raumordnungsangelegenheiten

Bebauungsplan Nr. 25 – Bad Mühlacken Süd:

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, Architekt DI Dr. Hannes Englmaier mit der Erstellung eines Bebauungsplans für das Grundstück Nr. 694/2, KG Mühlacken, zu beauftragen. Die Empfehlung des „Planungsausschusses“ war ebenfalls einstimmig.

Flächenwidmungsplanänderungen:

Zu folgenden Umwidmungsansuchen wurde vom Gemeinderat die Einleitung der Flächenwidmungsplanänderung gemäß der einstimmigen Empfehlung des „Planungsausschusses“ vom 24.02.2020 einstimmig beschlossen:

- Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.78, ÖEK-Änderung Nr. 2.54, Grundstück Nr. 78, KG Landshaag
- Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.79, Grundstück Nr. 89, KG Mühlendorf, unter der Voraussetzung, dass die Ergebnisse der Vision Feldkirchen 2.0 berücksichtigt werden, die Abtretung der erforderlichen Grundflächen sichergestellt ist und die Zusicherung des Grundeigentümers hinsichtlich eines Mitspracherechts der Gemeinde bei einer Neuvergabe des Baurechts vorliegt.

Analog zur einstimmigen Empfehlung des „Planungsausschusses“ vom 24.02.2020 beschloss der Gemeinderat ebenfalls einstimmig folgende Umwidmungen:

- Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.70, Grundstück Nr. 397/1, KG Landshaag
- Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.74, Grundstück Nr. 212/2, KG Freudenstein
- Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.75, Grundstück Nr. 278/1, KG Mühlacken

Ehrungen durch die Gemeinde

Der Gemeindevorstand hat dem Gemeinderat einstimmig empfohlen, vier Personen aufgrund ihrer Verdienste für die Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. mit einer Ehrung auszuzeichnen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den ehemaligen Amtsleiter, Herrn **Werner Wakolbinger**, für seine Amtsleitertätigkeit im Allgemeinen sowie für seinen außerordentlichen Einsatz bei Bauvorhaben der

Gemeinde, allen voran beim Schulbauprojekt, mit der zweithöchsten Gemeindeauszeichnung, dem Ehrenring, auszuzeichnen.

Ebenfalls einstimmig beschloss der Gemeinderat, Frau **Brigitte Rechberger** als ehemalige Direktorin der VS Feldkirchen a.d.D. mit dem Ehrenring auszuzeichnen. Sie stand dem Neubau der Volksschule stets aufgeschlossen gegenüber und konnte ihr Lehrerteam dafür begeistern. Sie prägte die Umsetzung neuer pädagogischer Konzepte entscheidend mit.

Mit Stimmenmehrheit wurde beschlossen, den Bediensteten des Landes OÖ, Herrn **Ing. Bernhard Hinterreiter**, mit der Ehrennadel auszuzeichnen. Er hat mit seinem Fachwissen die Gemeinde beim Schulneubau bestens unterstützt und das Projekt über seine berufliche Zuständigkeit hinaus konsequent vorangetrieben.

JA-Stimmen: 15 SPÖ, 3 ÖVP (Wögerer, Hussar, DI Roitner), 6 FPÖ; Gegenstimmen: 1 SPÖ (Ing. Gumpenberger, BEd), 6 ÖVP

Der ehemalige Direktor der Neuen Mittelschule Feldkirchen a.d.D., Herr **Stefan Engleder**, wird entsprechend einem mehrheitlichen Beschluss mit einer Ehrenurkunde samt Ehrengeschenk (Tonkrug mit Gemeindewappen) geehrt.

JA-Stimmen: 16 SPÖ, 2 ÖVP (Mayer, DI Roitner), 6 FPÖ; Gegenstimmen: 6 ÖVP

Verleihung von Verdienstmedaillen durch die Gemeinde

Der Gemeinderat fasste entsprechend der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstands jeweils den einstimmigen Beschluss, folgende drei Personen für ihr langjähriges Engagement in leitender Position bei einem gemeinnützigen Verein bzw. Einsatzorganisation mit einer Verdienstmedaille der Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. auszuzeichnen:

Die **Verdienstmedaille in Gold** wird an Herrn **Mag. Walter Wurzinger** für seine 17,5-jährige Funktion als Obmann der Sportunion Feldkirchen a.d.D. verliehen.

Herr **Johann Lindorfer** wird ebenfalls mit der **Verdienstmedaille in Gold** für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit beim Samariterbund Feldkirchen a.d.D. ausgezeichnet.

Herr **Josef Ganhör** wird für seine 10-jährige Obmannschaft beim Stocksportverein Lacken mit der **Verdienstmedaille in Silber** ausgezeichnet.

Die Ehrungen und Verdienstmedaillen werden am Samstag, 25. Juli 2020 im Zuge des Feldkirchner Gemeindefestes feierlich überreicht.

Ortserweiterung Feldkirchen West

Der Antrag gem. § 46 Abs. 2 der Oö. Gemeindeordnung zur Abhaltung einer Volksbefragung zum Thema Ortserweiterung Feldkirchen West, wurde mehrheitlich an den „Planungsausschuss“ zurückgewiesen. Begründet wurde der Antrag auf Zurückweisung an den „Planungsausschuss“ im Wesentlichen damit, dass der eingebrachte Antrag in weiten Passagen ein Plagiat eines Antrags aus dem Grazer Gemeinderat auf Durchführung einer Volksbefragung zur Verhinderung einer Gondelseilbahn auf einen Berg in Graz darstellt.

JA-Stimmen: 14 SPÖ, 5 FPÖ; Gegenstimmen: 2 SPÖ (Ing. Gumpenberger, BEd, Allerstorfer Wolfgang), 9 ÖVP, 1 FPÖ (Pröllner)

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, 14. Mai 2020, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Marktgemeindeamtes statt.